

Datenschutzerklärung für Kunden

Was ist der Zweck dieser Datenschutzerklärung für Kunden?

Diese Datenschutzerklärung für Kunden gibt Ihnen Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Geschäftsbeziehung zur MS POS GmbH und der verbundenen Unternehmen. Diese Erklärung enthält außerdem eine Zusammenfassung Ihrer Rechte in Verbindung mit Ihren personenbezogenen Daten. Einige in dieser Datenschutzerklärung verwendete Begriffe werden im Glossar näher erklärt.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters

Die MS POS GmbH und ihre verbundenen Unternehmen (nachfolgend „MS POS“) sind Verantwortlicher für die Verarbeitung aller personenbezogenen Daten.

Gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer: Konstantin Gergianakis

Kontaktdaten: Giesslerallee 1, 47877 Willich, E-Mail: kontakt@mspos.net

Datenschutzbeauftragter: Niels Wosnitza

Kontaktdaten: Giesslerallee 1, 47877 Willich, E-Mail: datenschutz@mspos.net

1. Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet MS POS im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen?

Im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen verarbeitet MS POS folgende personenbezogene Daten:

- Arbeitgeber
- Name
- Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Beruf
- Bankverbindung
- Bonitätsdaten, einschl. Scoring

Was ist die Herkunft der Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen?

Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen werden erhoben von:

- Kunden: Kunden machen Angaben im Rahmen der Begründung von Geschäftsbeziehungen und aktualisieren diese während der Dauer der Geschäftsbeziehungen
- Mitarbeiter von Kunden: Mitarbeiter von Kunden machen Angaben im Rahmen der Begründung von Geschäftsbeziehungen und aktualisieren diese während der Dauer der Geschäftsbeziehungen
- Öffentliche Quellen: Informationen, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Melderegister, Medien, Internet, Branchenverzeichnisse) gewonnen werden
- Wirtschaftsauskunfteien

Sind unter den Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne der DSGVO? Nein

Zu welchem Zweck verarbeitet MS POS Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen?

MS POS verarbeitet Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen:

- zur allgemeinen Pflege von Kundenbeziehungen
- zur Durchführung geschäftlicher Prozesse
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeitet MS POS Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen? Soweit MS POS personenbezogene Daten aufgrund berechtigter Interessen verarbeitet, was sind die berechtigten Interessen von MS POS und von Dritten?

MS POS verarbeitet Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen auf folgender rechtlicher Grundlage:

- die Verarbeitung ist erforderlich für die mögliche Begründung einer Geschäftsbeziehung des Kunden mit MS POS (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- die Verarbeitung ist erforderlich zur Wahrung der berechtigten Interessen von MS POS, Geschäftsbeziehungen zu Kunden zu unterhalten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen denen MS POS unterliegt (Art. 6 Abs. 1. Lit. c DSGVO)

Wer ist Empfänger der Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen?

Den folgenden Kategorien von Empfängern werden Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen übermittelt:

- Mitarbeiter von MS POS
- Subunternehmer, die im Rahmen des Auftrags eingesetzt werden

Werden die Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen in ein Drittland übermittelt?

Nein, sofern dies nicht ausdrücklich für die Verarbeitung der Kundenverwaltung (Export) notwendig ist

Wie lange werden die Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen gespeichert?

MS POS speichert Daten im Rahmen von Kundenverwaltung in CRM- und ERP-Systemen für den längeren der folgenden Zeiträume:

- Dauer einer fortdauernden Geschäftsbeziehung
- Dauer der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen
- Zeitraum, in dem Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung durch oder gegen MS POS geltend gemacht werden können

2.Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet MS POS im Rahmen von Marketing und Vertrieb?

Im Rahmen von Marketing und Vertrieb verarbeitet MS POS folgenden personenbezogene Daten:

- | | | |
|---------------|------------------|-----------------------------|
| ▪ Arbeitgeber | ▪ Geburtsdatum | ▪ Beruf |
| ▪ Name | ▪ Anschrift | ▪ Interessen |
| ▪ Vorname | ▪ E-Mail-Adresse | ▪ Anfrage- und Bestelldaten |
| ▪ Geschlecht | ▪ Telefonnummer | ▪ Sanktionslisten |

Was ist die Herkunft der Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb?

Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb werden erhoben von:

- Kunden: Kunden machen Angaben im Rahmen der Begründung von Geschäftsbeziehungen und aktualisieren diese während der Dauer der Geschäftsbeziehungen
- Mitarbeiter von Kunden: Mitarbeiter von Kunden machen Angaben im Rahmen der Begründung von Geschäftsbeziehungen und aktualisieren diese während der Dauer der Geschäftsbeziehungen
- Öffentliche Quellen: Informationen, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Melderegister, Medien, Internet, Branchenverzeichnisse) gewonnen werden

Sind unter den Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne der DSGVO? Nein.

Zu welchem Zweck verarbeitet MS POS Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb?

MS POS verarbeitet Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb:

- zur allgemeinen Pflege von Kundenbeziehungen

- zur Durchführung geschäftlicher Prozesse
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeitet MS POS Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb?

Soweit MS POS personenbezogene Daten aufgrund berechtigter Interessen verarbeitet, was sind die berechtigten Interessen von MS POS und von Dritten?

MS POS verarbeitet Daten im Rahmen von Marketing auf folgender rechtlicher Grundlage:

- die Verarbeitung ist erforderlich für die mögliche Begründung einer Geschäftsbeziehung des Kunden mit MS POS (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- die Verarbeitung ist erforderlich zur Wahrung der berechtigten Interessen von MS POS, Kunden zu gewinnen und Bestandskunden über Produkte zu informieren (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen MS POS unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wer ist Empfänger der Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb?

Den folgenden Kategorien von Empfängern werden Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb übermittelt:

- Mitarbeiter von MS POS
- Subunternehmer, die im Rahmen des Auftrags eingesetzt werden

Werden die Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb in ein Drittland übermittelt? Nein.

Wie lange werden die Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb gespeichert?

MS POS speichert Daten im Rahmen von Marketing und Vertrieb für den längeren der folgenden Zeiträume:

- Dauer einer fortdauernden Geschäftsbeziehung
- Dauer der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen
- Zeitraum, in dem Ansprüche aus der Marketing- oder Vertriebsmaßnahme gegen MS POS geltend gemacht werden können

3. Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet MS POS im Rahmen der Auftragsabwicklung?

Im Rahmen der Auftragsabwicklung verarbeitet MS POS folgenden personenbezogene Daten:

- Arbeitgeber
- Name
- Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Beruf
- Bankverbindung
- Bonitätsdaten, einschließlich Scoring

Was ist die Herkunft der Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung?

Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung werden erhoben von:

- Kunden: Kunden machen Angaben im Rahmen der Begründung von Geschäftsbeziehungen und aktualisieren diese während der Dauer der Geschäftsbeziehungen
- Mitarbeiter von Kunden: Mitarbeiter von Kunden machen Angaben im Rahmen der Begründung von Geschäftsbeziehungen und aktualisieren diese während der Dauer der Geschäftsbeziehungen
- Öffentliche Quellen: Informationen, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Melderegister, Medien) gewonnen werden
- Wirtschaftsauskunfteien
- Sanktionslisten

Sind unter den Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne der DSGVO? Nein.

Zu welchem Zweck verarbeitet MS POS Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung?

MS POS verarbeitet Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung:

- zur allgemeinen Pflege von Kundenbeziehungen
- zur Durchführung geschäftlicher Prozesse
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeitet MS POS Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung?

Soweit MS POS personenbezogene Daten aufgrund berechtigter Interessen verarbeitet, was sind die berechtigten Interessen von MS POS und von Dritten?

MS POS verarbeitet Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung in CRM- und ERP-Systemen auf folgender rechtlicher Grundlage:

- die Verarbeitung ist erforderlich für die Durchführung einer Geschäftsbeziehung des Kunden mit MS POS (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- die Verarbeitung ist erforderlich zur Wahrung der berechtigten Interessen von MS POS, Geschäftsbeziehungen zu Kunden durchzuführen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen MS POS unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wer ist Empfänger der Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung?

Den folgenden Kategorien von Empfängern werden Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung übermittelt:

- Mitarbeiter von MS POS
- Subunternehmer, die im Rahmen des Auftrags eingesetzt werden

Werden die Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung in ein Drittland übermittelt?

Ja, sofern auftragsgemäß Lieferungen oder Leistungen in Drittländern erfolgen.

Wie lange werden die Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung gespeichert?

MS POS speichert Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung für den längeren der folgenden Zeiträume:

- Dauer einer fortdauernden Geschäftsbeziehung
- Dauer der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen
- Zeitraum, in dem Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung durch oder gegen MS POS geltend gemacht werden können

4. Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement

Welche personenbezogenen Daten verarbeitet MS POS im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement?

Im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement verarbeitet MS POS folgenden personenbezogene Daten:

- | | | |
|-------------|----------------|---------------------------------------|
| Arbeitgeber | Geburtsdatum | Beruf |
| Name | Anschrift | Bankverbindung |
| Vorname | E-Mail-Adresse | Bonitätsdaten, einschließlich Scoring |
| Geschlecht | Telefonnummer | |

Was ist die Herkunft der Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement?

Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement werden erhoben von:

- Kunden: Kunden machen Angaben im Rahmen der Begründung von Geschäftsbeziehungen und aktualisieren diese während der Dauer der Geschäftsbeziehungen
- Mitarbeiter von Kunden: Mitarbeiter von Kunden machen Angaben im Rahmen der Begründung von Geschäftsbeziehungen und aktualisieren diese während der Dauer der Geschäftsbeziehungen

- Öffentliche Quellen: Informationen, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Melderegister, Medien) gewonnen werden
- Wirtschaftsauskunfteien

Sind unter den Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne der DSGVO? Nein.

Zu welchem Zweck verarbeitet MS POS Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement?

MS POS verarbeitet Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement:

- zur allgemeinen Pflege von Kundenbeziehungen
- zur Durchführung geschäftlicher Prozesse

Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeitet MS POS Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement? Soweit MS POS personenbezogene Daten aufgrund berechtigter Interessen verarbeitet, was sind die berechtigten Interessen von MS POS und von Dritten?

MS POS verarbeitet Daten im Rahmen der Auftragsabwicklung in CRM- und ERP-Systemen auf folgender rechtlicher Grundlage:

- die Verarbeitung ist erforderlich für die Zahlungsabwicklung innerhalb einer Geschäftsbeziehung des Kunden mit MS POS (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG)
- die Verarbeitung ist erforderlich zur Wahrung der berechtigten Interessen von MS POS, Forderungen geltend zu machen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wer ist Empfänger der Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement?

Den folgenden Kategorien von Empfängern werden Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement übermittelt:

- Mitarbeiter von MS POS
- Kreditinstitute
- Inkassodienstleister
- Subunternehmer, die im Rahmen des Auftrags eingesetzt werden

Werden die Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement in ein Drittland übermittelt?

Nein, sofern dies nicht ausdrücklich für die Verarbeitung der Forderungen (Export/Internationaler Zahlungsverkehr) notwendig ist.

Wie lange werden die Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement gespeichert?

MS POS speichert Daten im Rahmen von Rechnungsstellung und Forderungsmanagement für den längeren der folgenden Zeiträume:

- Dauer einer fortdauernden Geschäftsbeziehung
- Dauer der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen
- Zeitraum, in dem Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung durch oder gegen MS POS geltend gemacht werden können

Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Personen haben Sie die folgende Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten:

Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von MS POS eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf detaillierte Informationen wie die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von MS POS unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie haben das Recht, von MS POS zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von MS POS die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie MS POS bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch MS POS zu übermitteln.

Recht die Einwilligung zu widerrufen

Beruhet die Verarbeitung auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Recht auf Beschwerde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – das ist in Deutschland der jeweilige Landesdatenschutzbeauftragte.

Glossar

Verantwortlicher

Die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Datenübermittlungsvereinbarung

Vereinbarung, die von der Europäischen Kommission erlassene Standarddatenschutzklauseln im Sinne des Art. 46 (2) (c) DSGVO, enthält.

Betroffene Person

Identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen.

DSGVO

Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments).

BDSG

Bundesdatenschutzgesetz vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2097).

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der Bedingungen gem. DSGVO und/oder BDSG erfüllt ist.

Die im Arbeitsverhältnis infrage kommenden Bedingungen sind zusammengefasst:

- Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegeben;
- die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist;
- die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich;
- die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;
- die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (**Berechtigtes Interesse**).

Personenbezogene Daten

Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung

Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.